

Antrag
für den
Rat
am 16. April 2021

Ina Jacobi
Geschäftsführerin

Fraktionsbüro im Neuen Rathaus
Hiroshimaplatz 1-4
Tel.: +49 (551) 400 2785
Grueneratsfraktion@goettingen.de
www.gruene-goettingen.de/stadtrat

Göttingen, 26. März 2021

Wettbewerb Weender Tor West tut Not!

Der Rat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt für den hochsensiblen Stadteingang "Weender Tor West" (sog. "Grotefendareal") einen städtebaulichen Wettbewerb zu veranstalten.

Den Wettbewerber*innen ist mitzuteilen, dass zur Veranschaulichung der baulichen Konzeption ein in das Umgebungsmodell eingebettetes Architekturmodell zu erstellen ist.

Dieses ist dem Ausschuss vorzustellen.

Begründung:

Mit dem Städtebauförderungsprogramm "Nördliche Innenstadt" rückt auch der nördliche Eingangsbereich am Weender Tor zur mittelalterlichen Innenstadt verstärkt in den Fokus. Eine geplante neue Bebauung auf dem sog. Grotefendareal muss sich mit modernen Akzenten in das mittelalterliche Stadtbild einfügen und dabei den Eingangsscharakter betonen. Hochsensibel ist dieser Bereich auch deshalb, weil er direkt an die unter Denkmalschutz gestellten mittelalterlichen Wallanlagen grenzt. Die derzeitige Bebauung grenzt unmittelbar an den Wall und widerspricht damit dem Innenstadtleitbild, das eine stärkere Sichtbarkeit der Wallanlagen als ein wesentliches Alleinstellungsmerkmal des Göttinger Innenstadtkerns vorsieht. Um den Ansprüchen einer an dieser Stelle notwendigen zurückhaltenden und ökologischen Bebauung gerecht werden zu können, bedarf es innovativer Entwürfe, die sich am besten über einen städtebaulichen Wettbewerb entwickeln und später realisieren lassen. Ein Architekturmodell, das die Einpassung der neuen Gebäude in die vorhandene Umgebung visualisiert und damit der Öffentlichkeit besser veranschaulicht, soll in diesem Wettbewerb vorgeschrieben werden.

2018 hat der Rat der Stadt Göttingen gegen die Stimmen der SPD den „Bebauungsplan Weender Tor West“ beschlossen. Die Mehrheit des Rates hat sich damit ganz bewusst für eine Bebauung, die sich gut in die Umgebung einfügt, den Blick auf den Wall zulässt und vier Stockwerke nicht überschreitet, ausgesprochen. Das Göttinger Tageblatt berichtete damals, die SPD habe sich abweichend von allen anderen Fraktionen für eine Riegelvariante stark gemacht. Die Absage an die Riegelvariante um mehr als vier Stockwerke ist Beschlusslage. [1]

Ende 2019 ist bekannt geworden, dass die Hanseatic das Gelände gekauft hat. [2] Inzwischen dürften erste Entwürfe für eine Bebauung vorliegen. Wir wollen sicherstellen, dass diese dem Beschluss von 2018 entsprechen. Dazu besteht unseres Erachtens erheblicher Bedarf für die Veranschaulichung der Einbettung und Wirkung des Gebäudekomplexes.

Links:

[1] <https://www.goettinger-tageblatt.de/Die-Region/Goettingen/Wohnen-und-Gewerbe-am-Weender-Tor-in-Goettingen>

[2] <https://www.goettinger-tageblatt.de/Die-Region/Goettingen/Grotefend-Areal-in-Goettingen-Unternehmen-Hanseatic-kauft-Gelaende-am-Weender-Tor>